

Der VBC Laufen holt sensationell die Bronzemedaille

Am 2. und 3. April fanden in Glarus die Volleyball-Schweizermeisterschaften der Junioren und Juniorinnen B (U18) statt. Teilnahmeberechtigt waren die 15 Regionalmeister der jeweiligen Verbände. Für die Region Basel haben sich bei den Knaben die Junioren des VBC Laufen qualifiziert. Gleich bei Ihrer ersten Teilnahme an einem solchen Anlass sicherte sich der Nachwuchs des NLB-Vereins hinter Chenois VB und dem MTV Näfels den 3. Platz (Bronzemedaille).

Mit grossen Erwartungen waren die Junioren des VBC Laufen nach Glarus gereist. Das Ziel war ein Platz unter den ersten 6 Mannschaften und sollte sich die Gelegenheit bieten, so wollte man bereit sein und um die Medaillen mitspielen. Gespannt war man deshalb auf das 1. Spiel der Vorrunde gegen den VBC Münsingen, denn man wusste nicht genau wie stark die einzelnen Regionen wirklich waren. Die Vergangenheit zeigte, dass der Vertreter der Region Basel sich meist in der hinteren Tabellenhälfte platzierte. Entsprechend nervös begann man auch die Partie und verlor diese nach mässiger Leistung mit 1:2. Damit war klar, sollte auch die Begegnung gegen den VBC La Chaux-de-Fonds verloren gehen, so würde man mit der vorderen Tabellenhälfte nichts mehr zu tun haben. Mit viel Glück gewannen die Laufner mit 2:1 und qualifizierten sich somit für die Zwischenrunde. In dieser trafen sie zuerst auf den Regionalmeister des Aargau, die Volley Flyers. Mit viel Einsatz und Kampf fanden die Laufner nach verlorenem 1. Satz endlich zu ihrem Spiel und gewannen dieses verdient mit 2:1.

Am Sonntag morgen ging es nach einem klaren 2:0-Sieg gegen Volley e.f.i. (Zürich) nun gegen den hohen Favoriten Chenois VB. Nach harzigem Start, spielten sich die Junioren des VBC Laufen in einen wahren Spielrausch und brachten den Gegner mit druckvollem und beherztem Volleyball ins Wanken. 3 Satzbälle reichten nicht und so ging der 1. Satz mit 30:28 an die Genfer. Auch im 2. Satz spielten die Laufner mutig mit, verloren aber auch diesen in der Schlussphase knapp. Somit war klar im Halbfinale würden die Laufner auf die Lokalmatadoren, den MTV Näfels, treffen. Die Laufner schienen emotional die Partie gegen Chenois noch nicht weggesteckt zu haben und verloren am Anfang des ersten Satzes etwas den Anschluss. Danach vermochten sie sich jedoch wieder zu steigern und spielten auf sehr hohem Niveau mit dem Gegner mit. Doch auch in dieser Partie fehlte etwas das Wettkampfglück. So musste der VBC Laufen im Spiel um Platz 3 wieder gegen den VBC Münsingen antreten. Dieses Mal machten die Kids jedoch alles richtig. Sie setzten den Gegener mit Powervolleyball von Anfang an unter Druck und hielten diesen über die ganze Partie hoch. Das Spiel ging schliesslich verdient mit 2:0 gewonnen, was Rang 3. bedeutete.

Die Bronzemedaille darf sicher als kleine Sensation gewertet werden. Auch in Zukunft darf man von dieser Mannschaft sicher einiges erwarten und gespannt sein, wie sie sich in den nächsten Jahren weiter entwickeln wird.

Anmerkung von Didi und mir: Wir sind stolz auf Euch. Am Samstag hat es eine Phase gegeben, da sah es nicht gut aus und wir hätten uns nicht beklagen dürfen, wenn wir ausgeschieden wären. Erfolg und Misserfolg liegen im Sport manchmal sehr nahe beieinander (3 Punkte). Doch wie wir uns dann mitte des Flyers-Spiel gesteigert haben und dann in den folgenden Matches unser Potential (GANZE MANNSCHAFT) abrufen konnten, war schlicht sensationell. Sich ein Ziel (hoch) zu setzen und es dann so zu erreichen ist nicht ganz einfach und verdient Respekt. Ihr habt diesen Erfolg verdient und ihr seid zu Recht die 3. beste U18-Mannschaft der Schweiz. Geniesst diesen Erfolg und hebt auch ab, aber kommt wieder auf den Boden zurück. Die nächsten Herausforderungen kommen schon bald wieder auf uns zu. Und auch diese können nur mit seriöser Arbeit und Freude an unserem Sport erreicht werden. Denn wir können und wir wollen uns noch steigern. Der Weg ist noch nicht zu Ende. Auf jeden Fall habt ihr uns viel Freude bereitet, macht weiter so.

Einen speziellen Dank auch an all jene welche am Sonntag nach Glarus kamen und uns lautstark unterstützt haben. Auch diese Unterstützung hat letztlich zu diesem Erfolg beigetragen und hat die Mannschaft emotional nach vorne gepusht.

Didi und Nando